



Fragen und Antworten zur Patenschaft

Eine Patenschaft kann die Lebensumstände eines Kindes, sowie der Menschen in dessen Umfeld nachhaltig positiv verändern. Bei einer Patenschaft handelt es sich um eine sehr persönliche Art der Unterstützung, die zu einer gefühlten, tiefen Verbundenheit der Paten mit dem Land Nepal, den Menschen, dem Patenkind und dessen persönlichen Umfeld führen kann. Die Übernahme einer Patenschaft sollte daher wohl überlegt, sowie langfristig gedacht und entschieden werden. Um die Entscheidung für oder auch gegen eine Patenschaft zu erleichtern wollen wir im Folgenden wichtige Fragen umfassend beantworten. Sollten dennoch Fragen offengeblieben sein, so beantworten wir diese sehr gerne persönlich, Anruf oder E-Mail genügt!

Fragen und Antworten

Was bedeutet meine Patenschaft?

Wie erfahre ich mehr über mein Patenkind?

Kann ich meinem Patenkind schreiben?

Kann ich mein Patenkind besuchen?

Wann beginnt meine Patenschaft?

Wann endet meine Patenschaft?

Was wird durch meine Patenschaft erreicht?

Kann ich meine Patenschaft kündigen?

Wie viel kostet meine Patenschaft?

Was passiert mit dem Geld?

Kann ich meinen Patenbeitrag steuerlich absetzen?

Wird meine Spende sinnvoll eingesetzt?

Binde ich mich mit einer Patenschaft rechtlich?

Wo und wie lebt mein Patenkind?

Wer ist Menschen im Dialog e.V.?

Mit wem arbeitet Menschen im Dialog e.V. zusammen?

Wie steht es um die Transparenz?

Wie hoch sind die Verwaltungskosten?



Was bedeutet meine Patenschaft?

Deine Patenschaft bedeutet für ein Kind oder eine(n) Jugendliche(n) kontinuierlichen Zugang zu Bildung im vertrauten Umfeld sowie Schutz vor Kinderarbeit oder Frühverheiratung. Gleichzeitig förderst Du das gesamte Umfeld des Kindes/Jugendlichen nachhaltig mit.

Wie erfahre ich mehr über mein Patenkind?

Mindestens einmal pro Jahr erhältst Du einen Bericht mit allen Neuigkeiten, Veränderungen, Entwicklungen und Erfolgen im Umfeld Deines Patenkindes, zusammen mit neuen Fotos.

Kann ich meinem Patenkind schreiben?

Der Briefkontakt ist kein Muss, aber sehr willkommen und gibt Deinem Patenkind und Dir einen Einblick in eine jeweils andere Welt. Du kannst Dein Patenkind über den Briefkontakt etwas besser kennen lernen. Wir unterstützen Dich dabei, auf digitalem Wege den Kontakt zu halten.

Kann ich mein Patenkind besuchen?

Die Gorkha-Region Nepals, in welcher wir derzeit Patenschaften vermitteln, ist schwer zugänglich und ausschließlich zu Fuß erreichbar. Ein Treffen machen wir nach vorheriger, ausführlicher Aufklärung über die örtlichen Gegebenheiten und bei entsprechend vorhandener körperlicher Fitness gerne möglich.

Wann beginnt meine Patenschaft?

Die Patenschaft beginnt, sobald Du Dich dafür entschieden und uns den unterschriebenen Patenschafts-Antrag bereitgestellt hast. Ab diesem Zeitpunkt kann es drei weitere Monate dauern, bis wir Dir eine Patenschaft vermitteln können. Bis dahin bereits bezahlte monatliche Beiträge kommen Deinem Patenkind oder seinem direkten Umfeld zugute.

Wann endet meine Patenschaft?

Die Kinder schließen die Sekundärschule in der 10. Klasse mit einer Prüfung, der „Secondary Education Examination (SEE)“ ab. Danach endet die Patenschaft. Die Dauer der Patenschaft hängt daher vom Alter des jeweiligen Patenkindes zu Beginn der Patenschaft ab.

In Einzelfällen kann es sein, beispielsweise im Falle eines Umzuges des Kindes in ein anderes Dorf, dass eine Patenschaft frühzeitig beendet werden muss.

Was wird durch meine Patenschaft erreicht?

Die grundsätzlichen Ziele, Kinderarbeit und Frühverheiratung zu vermeiden und gleichzeitig den Zugang zu Bildung zu ermöglichen sind für Dein Patenkind mit dem Ende der Patenschaft erreicht. Außerdem konnten die Lebensumstände im direkten Umfeld des Kindes, im Idealfall sogar innerhalb der gesamten Dorfgemeinschaft, nachhaltig verbessert werden.

Kann ich meine Patenschaft kündigen?

Persönliche Lebensumstände und damit verbundene finanzielle Möglichkeiten oder Einschränkungen können Veränderungen unterliegen. Daher ist eine Patenschaft unter Einhaltung einer Frist von 3 Monaten grundsätzlich kündbar.



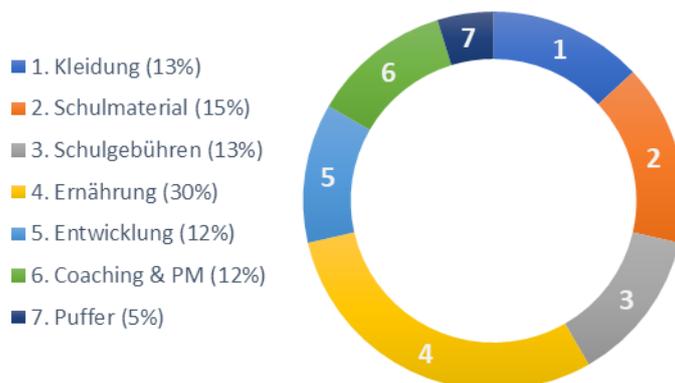
Wie viel kostet meine Patenschaft?

Eine Patenschaft kostet pauschal 30 Euro pro Monat.

Was passiert mit dem Geld?

Die Kostenverteilung ist als kalkulierter Durchschnittswert über alle Patenschaften hinweg zu verstehen. Die Grundversorgung, etwa mit Kleidung und Schulmaterial, erfolgt für alle Patenkinder gleich. Darüber hinaus erfolgt die Unterstützung der Kinder und ihrer Familien in hohem Grade individuell und jeweils ausgerichtet am tatsächlichen Bedarf, wofür sich die Kosten im Rahmen unserer Mischkalkulation über alle Patenschaften hinweg ausgleichen.

Patenschaft Kostenverteilung



- **Kleidung** | Einmal pro Jahr bekommt jedes Kind neue Schulkleidung
- **Schulmaterial** | Tasche, Schreibzeug, Block oder Hefte, Schulbücher
- **Schulgebühren** | Nach Bedarf, diese fallen nicht an jeder Schule an
- **Ernährung** | Gesunde Ernährung, Snacks für den teils sehr langen Schulweg
- **Entwicklung** | Umfeld und Dorfgemeinschaft stärken, nachhaltige Lösungen entwickeln
- **Coaching & PM*** | Umfeld stärken, nachhaltige Lösungen entwickeln, Projekt verwalten
- **Puffer** | Auf Notfälle reagieren, Kursschwankungen ausgleichen

**PM = Projektmanagement, enthält die Bezahlung unseres Projektpartners vor Ort für Koordination, Kommunikation, Betreuung und Coaching der Pflegeeltern sowie Entwicklung der Dorfgemeinschaften*

Kann ich meinen Patenbeitrag steuerlich absetzen?

Menschen im Dialog e.V. ist gemeinnützig anerkannt. Du kannst ganz einfach Deine Kontoauszüge zusammen mit dem [vereinfachten Spendennachweis](#) beim Finanzamt einreichen. Dies gilt für Einzelspenden bis 300,- EUR – ist also für die monatliche Spende über 30,- EUR ausreichend. Solltest Du dennoch lieber eine Sammelbestätigung wünschen, so stellen wir Dir diese auf Wunsch gerne für das vorangegangene Jahr im Januar des Folgejahres aus.

Wird meine Spende sinnvoll eingesetzt?

Wir setzen alles daran, die Mittel effizient und nachhaltig einzusetzen. Im monatlichen Jour-Fix mit unserem Projektpartner MRDS Nepal werden alle Maßnahmen, Probleme, Fortschritte und



ggf. notwendige Anpassungen abgestimmt. Die Ziele, Kinderarbeit und Frühverheiratung zu vermeiden und gleichzeitig den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, halten wir für sinnvoll. Ebenso sinnvoll ist die Zielsetzung, die Lebensumstände im direkten Umfeld des Kindes zu verbessern und die Dorfgemeinschaft zu stärken. Hilfe zur Selbsthilfe ist dabei unser Credo.

Binde ich mich mit einer Patenschaft rechtlich?

Es besteht mit der Übernahme einer Patenschaft keinerlei rechtliche Bindung. Die Patenschaft kann mit einer Vorlaufzeit von 3 Monaten ohne Angabe von Gründen wieder aufgelöst werden.

Wo und wie lebt mein Patenkind?

Dein Patenkind lebt in einem Dorf der Chumnubri-Gemeinde im Himalaya-Gebirge, oder in der Dharche-Gemeinde im Himalaya-Vorgebirge. Es handelt sich dabei um abgelegene Gemeinden des Bezirks Gorkha, der an Tibet angrenzt. Unter Trekkern sind die Manaslu-Region und das Tsum-Valley bekannt. Trotz der schwer zu bewirtschaftenden Hügel- und Berglandschaften ist die Landwirtschaft die Haupteinkommensquelle der dort lebenden Menschen. Diese sind sehr arm, der Ertrag reicht oft nur für ein halbes Jahr. Einige Patenkinder haben einen oder beide Elternteile aufgrund widriger Lebensumstände, Naturkatastrophen, Tollwut oder mangels medizinischer Versorgung verloren. Sie leben bei Pflegeeltern oder Verwandten, die kaum ihren eigenen Lebensunterhalt bestreiten können und so dringend auf Hilfe bei der Versorgung der Kinder angewiesen sind.

Wer ist Menschen im Dialog e.V.?

Unsere Vision ist die Schaffung zusätzlicher Perspektiven für benachteiligte Menschen in armen Ländern, damit diese eine Möglichkeit bekommen, ihr Leben aus eigener Kraft selbst zu gestalten. Damit wollen wir möglichst viele „kleine Welten“ nachhaltig positiv verändern. Die Befähigung von Menschen steht im Mittelpunkt unseres Engagements. Unter Bildungsförderung verstehen wir die Schaffung oder Verbesserung von Bildungsangeboten, die im Alltag eigenständig funktionieren. Gleichmaßen steht die Ausbildung bei Gesundheitsprojekten an erster Stelle, Prävention hat Priorität vor anderen Maßnahmen. Dies hält uns nicht davon ab, in besonders schwierigen Situationen Nothilfe zu leisten, immer im Dialog und auf Augenhöhe mit den Menschen vor Ort.

In Nepal sind wir seit 2015 aktiv. Aus diesen Aktivitäten ist 2017 die Vereinsgründung entstanden. Im Rahmen einer groß angelegten Initiative zur Gesundheitsförderung in der Chumnubri-Region ([Health-NOW](#)), deren Umsetzung im Frühjahr 2020 begonnen wurde, sind wir auf die ersten 25 von Armut besonders betroffenen Kinder gestoßen, deren Lebensumstände wir mit Hilfe unseres Patenprogrammes nachhaltig verbessert haben.

Mit wem arbeitet Menschen im Dialog e.V. zusammen?

Im Sinne des Dialogs arbeiten wir mit zahlreichen Initiativen, Vereinen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) sowohl in Nepal als auch im deutschsprachigen Raum zusammen. Die intensivste Partnerschaft und eine langjährige Zusammenarbeit pflegen wir mit der Manaslu Rural Development Society Nepal (MRDS Nepal), mit der wir u.a. [Health-NOW](#) sowie das Patenschafts-Projekt organisieren und durchführen.

MRDS Nepal wurde 2017 von der Jugend in Chumnubri zeitgleich mit Menschen im Dialog e.V. gegründet. Gemeinsames Ziel ist die Unterstützung der Menschen in Nepal vor Ort, so dass



diese ihren Lebensunterhalt selbständig bestreiten können. Insbesondere benachteiligte Menschen in abgelegenen Dörfern des Gorkha Distrikts und einiger benachbarter Distrikte stehen im Fokus des gemeinsamen Engagements. Aufgrund der Abgeschiedenheit ist der Zugang zu Bildungs- und Gesundheitsangeboten im ländlichen Gebiet besonders schwierig.

Wie steht es um die Transparenz?

Nach dem Leitspruch „Gute Taten brauchen gute Daten“ veröffentlichen wir jedes Jahr einen umfassenden Tätigkeitsbericht, in dem alle Einnahmen und Ausgaben transparent nachvollzogen werden können. Der Initiative von Transparency International Deutschland e.V. folgend haben zahlreiche Akteure aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft insgesamt zehn grundlegende Punkte definiert, die jede zivilgesellschaftliche Organisation der Öffentlichkeit zugänglich machen sollte. Die Angaben sind freiwillig, der Initiative folgen wir sehr gerne:

<https://www.menschen-im-dialog.de/transparenz/>

Wie hoch sind die Verwaltungskosten?

Menschen im Dialog e.V. arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und unentgeltlich. Mehr als 99% aller unserer Aufwendungen werden direkt in den Projekten in Nepal verwendet. Weniger als 1% unserer Aufwendungen werden für Verwaltung, Werbung und Nebenkosten verwendet. Ein Verhältnis auf das wir stolz sind.

In Nepal entstehen Kosten für die Projektbetreuung und Projektarbeit in den Dörfern vor Ort, welche wir überdurchschnittlich bezahlen, denn Komponenten wie z.B. eine staatliche Altersvorsorge gibt es nicht. Diese Kosten werden auf alle Patenschaften verteilt und entsprechen in etwa 12% (~43 EUR) des Patenbeitrages im Jahr, ausgewiesen als „Coaching & Projekt-Management“.